

The Lindwall Foundation Frei Sein durch Releasing

Interview mit Isa und Yolanda

(Doc und Ruth Lindwall)
aus Hot Springs, Arkansas, USA

aktualisierte Version (2/03) des 1995 gegebenen Interviews



Yolanda: Ja, es gibt viele geübte Releaser überall auf der Welt verstreut. Bei einigen liegt der Schwerpunkt auf der Releasingmethode, während andere sie in Verbindung mit verschiedenen Therapieformen anwenden. Sie wird als zusätzliche Anwendung von Heilpraktikern und spirituell Heilenden aus verschiedenen Bereichen genommen.

Barbara: Es gibt eine Frage, die ich Dir stellen möchte, Isa, die von vielen gefragt worden ist. Wie hast Du Deine Hellsichtigkeit entwickelt? Kann jeder hellsichtig werden?

Isa: Nun, die reine Seele ist von Natur aus hellsichtig im und durch den Körper. Das ist unsere göttliche Natur, das ist, was wir wirklich sind. Es gibt jedoch normalerweise so viele Blockaden und begrenzende Vorstellungen, die Hellsichtigkeit verhindert haben, weshalb wir nach innen gehen und diese loslassen müssen. Hellsichtigkeit ist nichts Übernatürliches, sie geschieht spontan, während wir uns öffnen, die Blockaden beseitigen und unserem wahren Selbst erlauben, nach außen zu strahlen. Meine Hellsichtigkeit begann in meiner Praxis als Chiropraktiker. Ich sprach jeden Tag mit Gott und sagte: „Gott, ich brauche Hilfe.“ Und ich fing an, Hilfe zu bekommen. Ich begann, Dinge zu erkennen, die ich in mir selber loslassen musste. Ich fing an, Muster in Menschen zu sehen, ihre Energiefelder, so dass ich feststellen konnte, wo ihre Probleme lagen. Es war ein allmählicher Prozess. Es geschah nicht über Nacht. Ich habe seit 1951 Chiropraktik praktiziert und in demselben Jahr die Philosophie der Konzept-Therapie studiert, die mir sehr viel über den Geist (mind), den Körper und die Seele vermittelte. Es war eine große Hilfe für mich. Als ich dieses Wissen als Werkzeug benutzte, fing ich an, mich mehr und mehr zu öffnen mit Hilfe dieser wunderbaren Kraft, die dieses Universum leitet. Ab 1978, als meine Zwillingssflamme (Yolanda) und ich anfangen, zusammenzuarbeiten, beschleunigten sich die Dinge wirklich.

Barbara: Du hast den Ausdruck ‚Zwillingssflamme‘ benutzt. Was meinst Du damit?

Isa: Eine Zwillingssflamme ist unsere andere Hälfte. Weißt Du, wir kommen aus einem anderen Universum als Energiestrahle, Yin und Yang. Als wir dieses Universum der Polarität betraten, wurden wir in zwei Teile getrennt, die jeweils hinausgingen, um ihren eigenen Lebensausdruck zu erschaffen gemäß ihrem freien Willen auseinander zu gehen und dann wieder zusammenzukommen, um letztendlich mit der gesammelten Weisheit von beiden im Geist (Spirit) in eine Einheit zu verschmelzen.

Barbara: Was sind Eure derzeitigen Pläne?

Yolanda: Wir begeben uns im Februar auf eine dreimonatige Vortrags- und Workshopreise nach Deutschland und Frankreich. Unsere gemeinnützige Lindwall Foundation wurde 1998 gegründet, um zu helfen, die Qualität menschlichen Lebens auf dem Planeten Erde zu verbessern. Wir werden 2-Tage-Workshops sowie 7-Tage-Workshops an bereits geplanten Orten geben. Wir freuen uns ganz besonders über die Veröffentlichung des Buches „Frei sein durch Releasing – Ein Workshop mit Isa und Yolanda“ von Markus Langholf herausgegeben - ein Buch über die Praxis und Entstehungsgeschichte des Releasing.

Barbara: Herzlichen Dank, Isa und Yolanda, für dieses Interview.

Yolanda: Danke, Barbara, und wir senden unsere Liebe an alle, die diesen Artikel lesen. Wir wissen, dass es viele andere gibt, die sich in der Aufgabe miteinander verbinden, Erhellung/ Aufklärung/ Erleuchtung (enlightenment) auf unseren wunderschönen Planeten zu bringen. Wir danken Euch allen.

Isa: Wir senden unsere tiefste Liebe jedem einzelnen von Euch.

© 1995-2003 Lindwall Foundation • P.O.Box 20604, Hot Springs, AR 71903

Tel. +1-501-262-5026 • www.lindwallreleasing.org

International Koordinator: Barbara Kroll • Solmsstr 38b, D-10961 Berlin

Tel: (+49) 30-694 4523 • releasing@barbarakroll.de

Barbara: In Eurer vorliegenden Broschüre heißt es "Frei sein durch Loslassen von begrenzenden Erinnerungen aus der Vergangenheit". Was heißt das genau?

Ruth: Jeder hat Erfahrungen gemacht – selbst schon im Mutterbauch –, die Eindrücke in seinem Leben hinterlassen. Die Erbanlagen von unseren Vorfahren sind in jeder Zelle unseres Körpers einschließlich des Gehirns gespeichert. Jedes Vorkommnis aus unserer gesamten Existenz wird in diese Körper- und Gehirnzellen Tag und Nacht aufgenommen. Einige Eindrücke sind wohlthuend für uns und werden als positiv betrachtet während andere negativ sind. Wenn wir mehr positive als negative Eindrücke haben, strahlen wir Gesundheit und Frieden aus, wenn wir andererseits mehr negative Eindrücke gespeichert haben, drücken wir Krankheit und verschiedene Formen von Störungen aus. Mit ausreichendem Verständnis und Übung können wir die eigene Erinnerungsdatenbank erforschen, ähnlich einem Bediener eines Computers und die negativen Programme neutralisieren, die nicht dem höchsten Wohl dienen.

Barbara: Wie werden diese Muster neutralisiert?

Isa: Für mich ist die Kinesiologie ein gutes Werkzeug, um diesen Vorgang zu verdeutlichen. Grundsätzlich gibt es 10 Energiebahnen im Körper, die bei bestimmten Entscheidungen, Gefühlen und Emotionen blockieren und sich zerstörerisch auf unsere Lebenskraft auswirken. Wenn eine Person zum

Beispiel sehr wütend wird, gibt es einen Kurzschluß im Nierenmeridian, der sich nicht nur störend auf die Nieren auswirkt sondern auch auf andere Körperteile. Indem ich den Soleus Muskel mit der Kinesiologie überprüfe, kann ich feststellen, ob der Nierenmeridian die richtige Energiemenge erhält. Ist der Muskel schwach, stimme ich mich hellsehend in die Energien der untersuchten Person ein, um die Ursache der Schwäche festzustellen. Das nennt man die Akasha Chronik oder die Seelengeschichte lesen. Wir Menschen sind Seelen, die in physischen Körpern leben, und als solche sind wir die Bediener unseres Computer-Gehirns. Unsere Körper und Leben sind 'das Ausgedruckte' unserer angehäuften Programmierungen. Wenn ich erst einmal die Ursache eines Problems erkannt habe, gebe ich diese dem Klienten bekannt, der dann die Aussage macht, sie loszulassen. Die Worte „ich lasse los“ haben eine ähnliche Funktion wie die Löschtaaste auf unseren PCs. Indem die Seele sagt „Ich lasse los“ (welch' Problem es auch immer sein mag), sendet sie ein Signal an die Gehirn- und Körperzellen, damit aufzuhören, an den alten Mustern festzuhalten. Wenn das Betreffende losgelassen wurde, öffnet sich die Energiebahn und die Lebensenergie fließt durch den Körper; der Muskel zeigt seine normale Stärke und demonstriert dadurch, dass die Niere jetzt ihre normale Lebensenergie empfängt.

Yolanda: Kinesiologie ist also ein Werkzeug, das Isa hilft, den Energiefluss im Körper zu diagnostizieren. Der Körper hat sich im Bauch der Mutter entwickelt, und die Seele übernimmt durch den Lebensatem von der Geburt an die Führung über den Körper. Der Körper – unser Fahrzeug, entsprechend einem Auto, das wir fahren – wird zurückgelassen, wenn die Seele zum Zeitpunkt des Überganges, Tod genannt, den Körper verlässt. Wir als lebende Seelen sind reiner Geist und treffen unaufhörlich Entscheidungen, während wir unsere Körper 'herumfahren'. Die meisten Leute denken von sich als Menschen, die eine spirituelle Erfahrung machen und erkennen nicht, dass sie Wesen sind, die eine menschliche Erfahrung machen. Obwohl Isa 50 Jahre Erfahrung in der Diagnose und Behandlung von Patienten mit dieser Methode hat, erkennen wir, dass wir andere ausbilden müssen, damit sie sich selber helfen können oder sie werden von ihm abhängig werden. Deshalb wurden die Workshops entwickelt – um anderen dabei zu helfen, sich selber zu helfen.

Barbara: Hellsichtigkeit ist also keine Voraussetzung, um diese Arbeit zu tun. Ist Kinesiologie notwendig dabei?

Isa: Nein, Kinesiologie ist nicht notwendig für den Releasingprozess. Es ist ein diagnostisches Werkzeug, das sehr hilfreich für diejenigen sein kann, die sich entschieden haben, es zu studieren. In unseren Workshops wird die Gruppe paarweise aufgeteilt. Die eine Person legt sich hin und entspannt sich, um nach innen zu schauen und ihre Gefühle wahrzunehmen sowie Störungen zu entdecken, während die andere Person neben ihr als Begleitung sitzt. Jede Person kann sich im entspannten Zustand mit der richtigen Begleitung ihre eigene innere Datenbank zugänglich machen. Wir geben der Gruppe Anweisungen und begleiten dann den Prozess zusammen mit geübten Assistenten.

Yolanda: Mit dem weitverbreiteten Gebrauch von Computern gewinnen Leute mehr und mehr Verständnis darüber, wie wir Menschen funktionieren. Wie es Isa erklärte, sind wir als Seelen die Computer-Bediener, wobei das Gehirn unser Computer ist und unser Leben der ‚Ausdruck‘ (das Ausgedruckte). Wenn Du Situationen in Deinem Leben siehst, bei denen Du Dich entscheidest, sie zu verändern, sendest Du einfach eine Botschaft durch das Gehirn, um den Zustand zu ändern, indem Du eine Aussage triffst. Nehmen wir an, das Problem sei Abneigung gegen die eigene Mutter. Dann könnte man zum Beispiel so etwas sagen wie: „Ich lasse los meinen Ärger und meine Abneigung gegen meine Mutter, weil sie mich in meiner Kindheit so hart diszipliniert hat. Ich entscheide mich, in sie hineinzuschauen und zu erkennen, warum sie sich so verhalten hat. 'Ich lasse für sie los', keinen besseren Weg zu diesem Zeitpunkt gewusst zu haben. Ich vergebe ihr jetzt und vergebe mir dafür, dass ich sie angeklagt habe.“

Isa und ich haben festgestellt, dass die Antwort auf unsere Schwierigkeiten bedingungslose Liebe ist. Auf unseren Reisen überall auf der Welt haben wir gesehen, dass Liebe der Klebstoff ist, der uns zusammenhält. Programmierungen von Hass, Misstrauen, Angst, Ärger und Gier reißen uns auseinander.

Liebe öffnet Wege des Verstehens, Vertrauens, Glaubens, der Geduld und Großzügigkeit. Im Releasingprozess erkennen wir, dass wir alle Teil voneinander sind, und wir beginnen, unsere Herzen zu öffnen und uns gegenseitig im Licht der Liebe zu sehen - loszulassen von alten Verletzungs- und Opferbewusstseins-Programmierungen. Wir fangen an, die Schönheit und das Mitgefühl unseres wahren Selbst zu verkörpern.

Barbara: Es hört sich wie ein leichter und sehr schneller Weg an. Geht es so schnell, wie es sich anhört?

Isa: Ja, er ist ziemlich schnell. In dem Moment, wo Du, die Seele, eine Entscheidung triffst, etwas loszulassen, wird es automatisch im Körper als spontane Reaktion registriert und setzt sofortige Veränderung in Gang. Da wir, als Seelen, seit Äonen von Zeiten leben, haben wir viele Schichten negativer Muster tief in uns. Während wir eine Schicht loslassen, kann die nächste Schicht auftauchen. Es ist wie Unkraut jäten in einem Garten, der vernachlässigt wurde. Es braucht vielleicht eine Menge Unkraut jäten, bevor der Boden des Bewusstseins klar genug ist, um unsere positiven Samen ausreichend zu ernähren. Ausdauer und Bereitschaft, negative Gedankmuster zu ändern, werden das eigene Leben in Rekordzeit umwandeln, vorausgesetzt, man bleibt am Ball. Releasing ist nur ein Werkzeug und trägt Früchte entsprechend seiner Anwendung.

Yolanda: Wir haben in Moskau einen Workshop zwei Tage nach dem Coup von 1991 gegeben (als die orthodoxen Kommunisten mit Waffengewalt versuchten, die Herrschaft zurückzuerobern). Wir nahmen an, dass die Russen mehr politische Themen zum Loslassen und Neutralisieren hätten. Wir stellten jedoch die gleichen persönlichen Themen fest – Beziehungen, Familie, tiefe Herzensverbindungen, die gestört waren. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es bei den meisten Menschen überall auf dem Planeten so ist.

Barbara: Könnt Ihr etwas dazu sagen, warum Ihr so weit reist.

Yolanda: Ja, wir fühlen uns spirituell geführt durch die Kraft, die wir als die Quelle allen Lebens kennen. Wir benutzen den Ausdruck Allerhöchster Geist in der Bedeutung Schöpfer und Erhalter von allem was ist. Von 1978 an erhielten wir Einladungen, um unsere Arbeit mit Menschen außerhalb von Atlanta zu teilen, wo Isa seine chiropraktische Arztpraxis unterhielt. Es gab so viele Nachfragen über die Jahre, dass wir nicht allen nachgehen konnten. Deshalb haben wir uns an die Quelle um Führung gewandt, um sicherzugehen, wo wir am nützlichsten sein würden. Die letzten sechs Jahre haben wir in Afrika, Süd- und Nord-Amerika und auch Europa gearbeitet, hauptsächlich in Südafrika, aber auch in Simbabwe, Namibia und Ägypten. Wir sind gesegnet, so viele erfahrene freiwillige Helfer aus Europa zu haben, die uns dort in unseren Workshops assistieren.

Barbara: Kann jeder die Releasing-Arbeit tun?

Yolanda: Ja, jeder kann sie ausüben. Wir finden oft Leute, die sich wie ‚reife Pflaumen‘ öffnen und nicht nur ihr eigenes Leben transformieren sondern auch sofort damit beginnen, anderen dabei zu helfen. Andere wiederum mögen so tief in negativen karmischen Mustern verstrickt sein, dass es eine Weile dauert, durch genügend Blockaden durchzuarbeiten, um klar sehen zu können. Aber es ist lediglich eine Frage der Zeit und des konzentrierten Gebrauchs dieser Methode, um den vollen Nutzen zu empfangen. In dem Maße wie die Seele bereit ist, Verantwortung zu übernehmen für das, was sie in der Vergangenheit gewählt hat, indem sie sich und anderen vergibt und neue Entscheidungen auf der Basis von Liebe trifft, wird sie die gewünschten Ergebnisse ernten. Diejenigen, die die Herausforderung annehmen und den Nutzen daraus ziehen, 'strecken normalerweise ihre Hand aus', um einem anderen zu helfen. Das ist eine der wunderbaren Segnungen dieser Arbeit – Leute helfen sich gegenseitig und geben sie dadurch weiter.

Barbara: Es gibt also Leute in Deutschland und in anderen Ländern, die Releasing machen und qualifiziert sind, anderen Menschen zu helfen?